



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Erster Schritt: Berufswahl	<p>Nach deiner Schulzeit gilt es den passenden Beruf zu finden. Gar nicht so leicht – bei rund 350 Ausbildungsberufen und gut 15.000 Studiengängen allein in Deutschland. Doch der Berufsnavigator kann dir dabei helfen. Informationen hierzu bekommst du bei deiner <i>Volksbank Raiffeisenbank</i>.</p> <p><b>Tipp!</b> <a href="http://www.vr-berufsnavigator.de">www.vr-berufsnavigator.de</a></p>	☒
Beratungs- / Informationsgespräch	<p>Du solltest dich unbedingt mit Personen aus deinem Umfeld über deine Vorstellungen unterhalten. Oftmals können diese eine sehr gute Einschätzung geben, ob eine Tätigkeit passt oder nicht. Darüber hinaus gibt es das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit. Die dortigen Berufsberater informieren dich über deine Traumausbildung. Das BiZ hält Broschüren zu fast allen Ausbildungen und Studiengängen in Deutschland bereit.</p> <p><b>Tipp!</b> <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a></p>	☒
Recherchearbeiten über den Wunschberuf	<p>Informiere dich ausführlich – nichts ist ärgerlicher, als später zu merken, dass der Traumberuf zum Alptraum wird.</p> <p><b>Tipp!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.bibb.de">www.bibb.de</a></li> <li>• <a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a></li> <li>• <a href="http://www.berufe-lexikon.de">www.berufe-lexikon.de</a></li> <li>• <a href="http://www.berooobi.de">www.berooobi.de</a></li> </ul>	☒
Praktika	<p>Fast alle Ausbildungsbetriebe bieten Berufspraktika an. Eine gute Gelegenheit, den eigenen Traumjob für einige Wochen zu testen. Außerdem kannst du auch schon erste Erfahrungen sammeln, ohne dass es gleich „ums Ganze geht“.</p> <p><b>Tipp!</b> Mehrere, sehr unterschiedliche Praktika machen</p>	☒
Ausbildungsbetriebe	<p>Wähle relevante Ausbildungsbetriebe aus deiner Region und kontaktiere diese direkt. Darüber hinaus bieten das BiZ und die Agentur für Arbeit aktuelle Daten über freie Ausbildungsplätze an. Auch ein Anruf bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handwerkskammer (HWK) lohnt sich.</p> <p><b>Tipp!</b> Nutze deine persönlichen Kontakte. Oft können Bekannte und Verwandte in ihren Betrieben Ausbildungsplätze vermitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.ausbildung-plus.de">www.ausbildung-plus.de</a></li> <li>• <a href="http://www.stellenanzeige.de">www.stellenanzeige.de</a></li> <li>• <a href="http://www.azubi.net">www.azubi.net</a></li> <li>• <a href="http://www.bildungserver.de">www.bildungserver.de</a></li> </ul>	☒



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Bewerbungsfoto	Lass dich von einem Fotografen professionell fotografieren. Angemessene Kleidung tragen - z.B. eine Bluse für Mädchen und ein Hemd für Jungs.  <b>Tipp!</b> Ein natürliches Lächeln wirkt aufgeschlossen und freundlich.	<input checked="" type="checkbox"/>
Übersicht behalten!	Lege dir zur Übersicht am besten eine Bewerbungstabelle mit den wichtigsten Punkten an.  <b>Tipp!</b> Nutze die beigefügte Muster-Übersichtstabelle	<input checked="" type="checkbox"/>
Kreatives Deckblatt	Nur sofern es im Kontext zum Bewerbungsberuf passt.	<input checked="" type="checkbox"/>
Persönliches Anschreiben	<b>Tipp!</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ruf an, stelle dich vor und frage telefonisch nach dem Ansprechpartner für Bewerbungen.</li> <li>Das Anschreiben kommt nicht in die Bewerbungsmappe, weitere Informationen findest du später unter Anschreiben.</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeugnisse	Es werden mindestens Kopien der beiden letzten Schulzeugnisse verlangt (Halbjahreszeugnis und Abschlusszeugnis).	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlagen	Nachweise und Bestätigungen von Schulpraktika, ehrenamtlichen Tätigkeiten, Nebenbeschäftigungen, Ferienjobs, etc.	<input checked="" type="checkbox"/>
Papierqualität	Sauberes Papier DIN A4-Format und gute Papierqualität verwenden. Keine Knicke und Falten!	<input checked="" type="checkbox"/>
Ups! Ein Fehler	Keine Ausbesserungen mit Tipp-Ex oder Tintenkiller! Lieber immer in der Originaldatei verbessern und neu ausdrucken!	<input checked="" type="checkbox"/>



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Empfänger	E-Mail immer konkret an eine/n Ansprechpartner/in richten, nicht an allgemeine Adressen (z.B. <a href="mailto:info@firmenname.de">info@firmenname.de</a> ).  <b>Tipp!</b> Wenn keine andere Emailadresse ersichtlich ist, anrufen.	<input checked="" type="checkbox"/>
Formatierung	Vermeide weitestgehend Formatierungen wie <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Kursivdruck</li> <li>➔ Fettdruck</li> <li>➔ Farbliche Hervorhebungen</li> </ul> <b>Tipp!</b> Wähle als E-Mailformat „Nur-Text“!	<input checked="" type="checkbox"/>
Betreffzeile	Formuliere einen kurzen und präzisen E-Mailbetreff z.B. „Bewerbung als ...“!	<input checked="" type="checkbox"/>
Bewerbungsunterlagen	Deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Bewerbungsfoto, eingescannte Grafiken, etc.) im E-Mailanhang hinterlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ PDF, DOC für Dokumente</li> <li>➔ PPT für Präsentationen</li> <li>➔ JPG, GIF für Bilddateien</li> </ul> <b>Tipp!</b> Ideal ist es, wenn du deine kompletten Bewerbungsunterlagen in einer einzigen PDF-Datei zusammenfasst.	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateianhang	<b>Tipp!</b> Die Anhänge sollten nach Möglichkeit 3 MB nicht überschreiten.	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigene E-Mail Adresse	Verwende für deine E-Mailadresse keine Phantasienamen!  <b>Tipp!</b> Optimal: <a href="mailto:Vorname.Nachname@...de">Vorname.Nachname@...de</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
Weitere Informationen	<a href="http://www.bewerbung-tipps.com/email_bewerbung.php">www.bewerbung-tipps.com/email_bewerbung.php</a>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 2. Die Bewerbung – Anschreiben



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Datum	Immer auf ein aktuelles Datum achten!	<input checked="" type="checkbox"/>
Anschrift	Bsp.: <i>Firma Herr/Frau Nachname (Ansprechpartner) Straße Hausnr. PLZ Ort</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Betreffzeile	Verwende die richtige Bezeichnung des Berufs aus der Stellenanzeige. Bsp.: <i>Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anrede	Eine persönliche Anrede wählen! Bsp.: <i>Sehr geehrte Frau Meier, ...</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wann bin ich mit der Schule fertig?	Bsp.: <i>Im Sommer 2012 werde ich voraussichtlich die Realschule erfolgreich abschließen ...</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wie bin ich auf den Beruf gekommen?	Bsp.: <i>Durch mein persönliches Interesse und ein Praktikum ...</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Was interessiert mich an diesem Beruf?	Bsp.: <i>Der tägliche Kundenkontakt...</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Warum möchte ich bei diesem Unternehmen arbeiten?	Bsp.: <i>Nach meinem 4-wöchigen Praktikum bei Ihnen...</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Was sind meine persönlichen Stärken	Bsp.: <i>Meine Zuverlässigkeit ...</i> <b>Tipp!</b> Max. 1 bis 2 Sätze!	<input checked="" type="checkbox"/>
Bitte um ein Vorstellungsgespräch	Bsp.: <i>Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch bei Ihnen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grußformel	Bsp.: <i>Mit freundlichen Grüßen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterschrift	<b>Tipp!</b> Vor- und Nachname mit Füller (blaue Tinte)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlagen	<b>Tipp!</b> Hier reicht es völlig aus wenn du „Bewerbungsmappe“ schreibst!	<input checked="" type="checkbox"/>
Lesbare Schriftart und Größe	Das Anschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein. <b>Tipp!</b> Geeignete Schriftarten sind z.B. Arial mit einer Schriftgröße von 11	<input checked="" type="checkbox"/>
Gute Formulierungen	<b>Tipp!</b> Lass dir Zeit und lese deinen Brief am nächsten Tag noch einmal durch!	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine Schreib- und Grammatikfehler	<b>Tipp!</b> Lass deine Eltern oder Freunde das Anschreiben durchlesen, oft bemerkt man eigene Fehler nicht!	<input checked="" type="checkbox"/>



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Lebenslauf – Inhalte:	Vor- und Nachname	<input checked="" type="checkbox"/>
	Adresse	<input checked="" type="checkbox"/>
	Telefonnummer (evtl. auch mobil)	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail Adresse	<input checked="" type="checkbox"/>
	Geburtsdatum, Geburtsort	<input checked="" type="checkbox"/>
	Staatsangehörigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
	Familienstand	<input checked="" type="checkbox"/>
	Name und Tätigkeit deiner Familienmitglieder <b>Tipp!</b> Ruhig dazuschreiben, falls jemand im Familien- oder Bekanntenkreis denselben Beruf ausübt	<input checked="" type="checkbox"/>
	Besuchte Schulen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Schulabschlüsse	<input checked="" type="checkbox"/>
	Bundesfreiwilligendienst	<input checked="" type="checkbox"/>
	Weiterbildungen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Auslandsaufenthalte	<input checked="" type="checkbox"/>
	Praktika	<input checked="" type="checkbox"/>
	Berufliche Erfahrungen (Ferienjob)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Sonstige Kenntnisse, Qualifikationen, Fremdsprachen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Hobbys, Freizeitaktivitäten	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ehrenamtliche Tätigkeiten (Bsp.: <i>Betreuer Jugendfußball oder einer Jugendgruppe, Engagement in einem Verein, etc.</i> )	<input checked="" type="checkbox"/>
	Aktuelles Datum	<input checked="" type="checkbox"/>
	Saubere Unterschrift <b>Tipp!</b> Vor- und Nachname mit Füller (blaue Tinte)	<input checked="" type="checkbox"/>

### 3. Der Eignungstest



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Anfahrt organisieren	Wer gut vorbereitet ist, hat eine Sorge weniger: Organisiere deine Hin- und Rückfahrt und kalkuliere genügend Zeit ein. <b>Tipp!</b> Informiere dich über Bus- und Bahnverbindungen <a href="http://www.bahn.de/">www.bahn.de/</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
Allgemeinwissen intensivieren	In Eignungstests werden oft Sachverhalte aktueller Themen abgefragt. Verfolge die Nachrichten und aktuelle Ereignisse! <b>Tipp!</b> Zeitung lesen oder <a href="http://www.tagesschau.de/">www.tagesschau.de/</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
Übung macht den Meister!	Zahlreiche Tests findest du online oder in der Buchhandlung. <b>Tipp!</b> Buch: „Testtrainer Einstellungstests“, von Wolfgang Reichel/Goldmann Verlag	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausreichend schlafen	Wer ausgeschlafen ist kann sich besser konzentrieren.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausreichend essen	Ein Eignungstest kann über mehrere Stunden gehen, ein leerer Magen ist da nicht von Vorteil. <b>Tipp!</b> Iss wie gewohnt, dann hält die Konzentration länger!	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreibmaterial	<b>Tipp!</b> Sicherheitshalber solltest du Kugelschreiber und Block parat haben!	<input checked="" type="checkbox"/>
Gang zur Toilette	Um den Test nicht zu unterbrechen eignet sich kurz vor dem Termin ein Gang zur Toilette.	<input checked="" type="checkbox"/>
Sich nicht hetzen lassen	Viele Eignungstests sind so konzipiert, dass man sie nicht in der vorgegebenen Zeit vollständig erledigen kann. <b>Tipp!</b> Sorgfältig arbeiten und sich nicht hetzen lassen.	<input checked="" type="checkbox"/>

### 4. Das Vorstellungsgespräch



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Anfahrt organisieren	<p>Wer gut vorbereitet ist, hat eine Sorge weniger: Organisiere deine Hin- und Rückfahrt und kalkuliere genügend Zeit ein.</p> <p><b>Tipp!</b> Informiere dich über Bus- und Bahnverbindungen <a href="http://www.bahn.de/">www.bahn.de/</a></p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fragen vorbereiten	<p>Informiere dich auf der Internetseite des Betriebes über Abläufe und aktuelle Projekte, notiere deine Fragen. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie werden die ersten Tage der Ausbildung ablaufen?</li> <li>• Gibt es einen Paten für die neuen Azubis?</li> <li>• Wechseln die Azubis bei Ihnen die Abteilungen?</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>
Allgemeinwissen intensivieren <a href="http://www.fjf.de/">http://www.fjf.de/</a>	<p>In Vorstellungsgesprächen kommt es eventuell zu Situationen, bei denen nach deiner Meinung über aktuelle Themen gefragt wird. Verfolge die Nachrichten und aktuelle Ereignisse!</p> <p><b>Tipp!</b> Zeitung lesen oder <a href="http://www.tagesschau.de/">www.tagesschau.de/</a></p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kleidung	<p>Dem Beruf angemessene Kleidung auswählen! Bsp.: <i>Vorstellungsgespräch zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau: Anzug, Rock, Kleid, Bluse etc.</i></p> <p><b>Tipp!</b> Auf saubere Schuhe achten!</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Pünktlichkeit	<p>Um pünktlich zu erscheinen, solltest du</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• genügend Zeitpuffer für Stau, Umleitung oder Bahnverspätung einplanen</li> <li>• dich über mögliche Streiks im öffentlichen Verkehrswesen erkundigen</li> </ul> <p><b>Tipp!</b> 10 Minuten vor dem vereinbarten Zeitpunkt sind völlig in Ordnung!</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lautstärke und Betonung	<p>Die Lautstärke und Betonung sind ausschlaggebend für die Kommunikation. Vermeide es mit Dialekt zu sprechen, aber bleibe dabei trotzdem authentisch.</p> <p><b>Tipp!</b> Buch: „Ich rede – Kommunikationsfallen und wie man sie umgeht“ von Isabel Garcia</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Blickkontakt und Körperhaltung	<p>Freundlich und offen Blickkontakt suchen. Aufrechte Sitzposition einnehmen und die Hände ruhig auf dem Tisch liegen lassen.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 5. Der Arbeitsvertrag



Was	Thema / Hinweis	Erledigt
Ärztliche Untersuchung	<p>Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSch) sind Jugendliche (bis 18 Jahre) verpflichtet, vor Ausbildungsbeginn dem Arbeitgeber eine Bescheinigung über die ärztliche Erstuntersuchung vorzulegen.</p> <p>Die Erstuntersuchung kannst du max. 14 Monate vor Ausbildungsbeginn bei deinem Hausarzt machen.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vermögenswirksame Leistung (VL)	<p>Die Zahlung der VL ist eine freiwillige Zahlung des Arbeitgebers bis zu einer max. Höhe von EUR 40,00. Je nach Vertrag muss, bzw. kann der Arbeitnehmer selbst etwas hinzuzahlen.</p> <p>Dem Arbeitgeber musst du dafür vor der ersten Gehaltszahlung den VL-Vertrag mit deiner Bank vorlegen.</p> <p><b>Tipp!</b> Deine <i>Volksbank Raiffeisenbank</i> berät dich gerne mit passenden Angeboten!</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sozialversicherungsnummer	<p>Der Sozialversicherungsausweis wird erstmalig ausgestellt, wenn der Arbeitgeber eine Aufnahme einer Beschäftigung (auch Minijob) an die Krankenkasse meldet.</p> <p>Bei Aufnahme einer Beschäftigung ist dieser dem Arbeitgeber vorzulegen. Häufig ist jedoch die Angabe der Rentenversicherungsnummer bereits ausreichend.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lohnsteuerkarte	<p>Beim ersten Arbeitsverhältnis benötigt dein Arbeitgeber deine Identifikationsnummer, dein Geburtsdatum und deine Konfession.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
Krankenversicherung	<p>Auszubildende sind nicht mehr familienversichert, informiere dich deshalb bei deiner Krankenkasse!</p>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die Volksbanken Raiffeisenbanken wünschen dir viel Erfolg bei deiner Bewerbung!**